

## Sie wollen starten

Nationalmannschaft Straße Dänemark  
 Nationalmannschaft Straße Finnland  
 Nationalmannschaft Straße Südafrika  
 Nationalmannschaft Polen  
 Angelin Travel R.O. St. Petersburg  
 Rußland  
 Palmans-Collstrop Belgien  
 Team Rabobank Niederlande  
 Team Löwik Meubelen/Tegeltoko  
 Niederlande  
 Dukla Prag Tschechien  
 Kolesarski Klub Novo Mesto Slowenien  
 RV Sossenheim  
 RG Team Optik Delker  
 Team Winfix Arnolds Sicherheit  
 TEAG Team Köstritzer  
 Die Hofbräu-Radler Stuttgart  
 Radteam ISPO Lotusan Cottbus  
 Team Mapei Bayern  
 Team Wiesenhof Leipzig  
 Radteam Röwert Dresden  
 1. RV Stuttgardia Stuttgart  
 KED-Bianchi Radteam Berlin  
 LV-Auswahl Berlin  
 RG Charlottenburg  
 Dukla Liberec Tschechien

## 52. Tour de Berlin

### Internationales Etappenrennen U23 der Kategorie 2.7.1 der UCI

#### 1. Etappe am 28. Mai 2004

Rund in Hellersdorf über 150 km  
 Start und Ziel: Stendaler Straße  
 Start: 17.00 Uhr  
 Zielankunft gegen 20.00 Uhr

#### 2. Etappe am 29. Mai 2004

Rund um Rudow über 187,5 km  
 Start und Ziel: Alt-Buckow  
 Start: 15.00 Uhr  
 Zielankunft zwischen 19.00-20.00  
 Uhr

#### 3. Etappe am 30. Mai 2004

Einzelzeitfahren über 14 km  
 Start und Ziel: Märkische Allee,  
 Le Prom  
 Beginn: 9.00 Uhr  
 Ende gegen 12.00 Uhr

#### 4. Etappe am 30. Mai 2004

Rund in Birkenwerder über 118 km  
 Start und Ziel: Clara-Zetkin-Straße,  
 nahe S-Bahnhof  
 Start: 17.00 Uhr  
 Zielankunft gegen 19.30 Uhr

#### 5. Etappe am 31. Mai 2004

Straßenrennen Berlin-Brück-Berlin  
 über 155 km  
 Start und Ziel: Tauentzienstr./  
 Breitscheidplatz  
 Start: 10.00 Uhr  
 Zielankunft gegen 13.30 Uhr  
 Rahmenprogramm zwischen  
 Joachimsthaler und Nürnberger Str.  
 mit Kriterien und Inlineskater

## Bei der Tour de Berlin erneut Neuland unter den Pneus

Wenn sich bei der 52. Tour de Berlin vom 28. bis 31. Mai 2004 wieder Radsportler aus zehn Nationen an den Start begeben, wird eine bewährte Tradition des Straßenrennsports in Spreeathen fortgesetzt. Längst hat der jeweilige Kurs die Stadtgrenzen gesprengt, begibt sich der Konvoi ein um das andere Mal ins brandenburgische Umland.

Dieses Jahr kann mit Birkenwerder ein neuer Etappenort begrüßt werden, der an das schöne Erlebnis in Neuruppin bei der 48. Auflage 2000 anknüpfen möchte. Bei der Suche nach neuen Wegen hatte einmal mehr Michael Drabinski die Hände im Spiel, der dem ehemaligen Rennfahrer und jetzigen Birkenwerder Fahrradhändler Andreas Schmidt bei der Verwirklichung der Veranstalteridee hilfreich zur Seite stand. Inzwischen ist auch mit dem Bürgermeister Kurt Vetter ein weiterer wichtiger Partner gefunden worden, der am Vorabend des 2005 fälligen Stadtjubiläums das Rennen auf einer schnellen Runde in den Märkischen Wäldern mit großer Spannung entgegenseht. Somit kommt also erneut Neuland unter die Pneus.

Aus der Internationalen Vieretappenfahrt von Berlin wurde seit 2001 die von der UCI sanktionierte Tour de Berlin ausschließlich für Fahrer der Kategorie U23, die bei dieser Gelegenheit wertvolle Punkte für die Weltcupwertung erobern können. Dabei geht es immer heiß her, wie beispielsweise der Schnitt von 45,630 km/h für das vorige Jahr beweist.

Die neue Siegerliste durfte bei der ersten Prüfung nach dem neuen Reglement der Thüringer Andreas Günther eröffnen, dessen Triumph allerdings keine ähnlichen Wiederholungen fand. Das war bei dem noch in letzter Minute abgefangenen Spitzenreiter Björn

Schröder aus Berlin ganz anders. Seinem dritten Platz ließ er beim italienischen Dreifachsieg - angeführt von David Garbelli - Platz 4 ein Jahr darauf folgen, um sich dann ins Profilager zu verabschieden.

Bei der Premiere 2001 wußte bereits Marcel Sieberg als bester Nachwuchsfahrer zu glänzen. Inzwischen beim KED-Bianchi Radteam und mit bisher vier Etappensiegen ein heißes Eisen im Feuer für seinen Sportlichen Leiter Dieter Stein.

Übrigens, dessen einstiger Mannschaftspartner aus der Werner-Seelenbinder-Halle und jetziger Mitstreiter als Nachwuchsländetrainer Volker Winkler hat erstmals die Funktion des Sportlichen Leiters der Tour de Berlin übertragen bekommen.

Obwohl die namentlichen Nennungen noch nicht vorlagen als diese Zeilen in Druck gingen, dürfen weitere Namen von Berliner Teilnehmern ins Spiel gebracht werden. So sollte man sehr gespannt auf einen Start des vorjährigen Bundesligasiegers Linus Gerdemann vom Team Winfix Arnolds Sicherheit sein. Das Abschneiden des Russen aus St. Petersburg mit dem Ehrenplatz von Stanislaw Below darf aber ebenso in Erinnerung gerufen werden wie die Kampfstärke der Südafrikaner. Immer zu beachten in Berlin waren Belgier, Niederländer, Dänen und Tschechen. Spannende Rennen sind uns zu Pfingsten 2004 wieder sicher.

**Jagdenreiche Rennen bestimmen die Etappen der Tour de Berlin.** Foto: Fanselow



## Sieger Felix Odebrecht - Meister Armin Krahl

Wie sich die Bilder gleichen. Bei den vom RK Endspurt Cottbus in Heinersbrück auf einem anspruchsvollen Rundkurs abgehaltenen Berliner Meisterschaften im Einerstraßenfahren - erstmals mit Brandenburg gemeinsam - verteidigte Armin Krahl vom SC Berlin seinen Vorjahrestitel. Aber genauso wie



**Armin Krahl (Foto) wiederholte seinen Vorjahrsieg und wurde erneut Berliner Straßenmeister.**

Foto: Uhlig

2003 in Buckow gewann das Rennen ein anderer. War es seinerzeit der im Dienste des RVV Hameln fahrende Victor Ulzen so kreuzte diesmal der Profi Felix Odebrecht aus dem Team Winfix Arnolds Sicherheit vor ihm das Ziel. Ulzen wurde nicht Meister von Berlin, weil er in Niedersachsen eine Lizenz gelöst hatte. Odebrecht konnte es nunmehr ebensowenig werden, weil bei ihm als Profi



**Richard Wölki (Foto) wartete bei den Berliner Meisterschaften mit einer tollen Leistung auf, holte sich den Titel.**

der Wohnort ausschlaggebend war. Und das ist Zepernick und liegt in Brandenburg. Im Gegensatz zu Ulzen war aber alle Mühe nicht umsonst, dank des Beschlusses der beiden Verbände für gemeinsame Meisterschaften. So kürte man Odebrecht zum Straßenmeister von Brandenburg.

Das Rennen bestimmte eine sehr bald entstandene achtköpfige Spitzengruppe, die bis ins Ziel das Tempo angab. Als Felix Odebrecht eine Attacke fuhr, konnte ihm nur Armin Krahl folgen. Bei der Zielankunft entschied der Profi den Spurt für sich. Einen blendenden Einstand feierte Richard Geng bei seiner ersten Männermeisterschaft, denn der TSC-Youngster gewann Silber vor Robert Otto vom Team Winfix Arnolds Sicherheit.

Das stark besetzte Rennen der weiblichen Klassen gewann Stephanie Gronow (SC Berlin), die sich damit für ihre Vorjahresniederlage bei Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) revanchierte. Bronze ging erneut an ihre Klubkameradin Katharina Blum.

Bei den Juniorinnen schob sich erstmals Julia Landsberger (AdW) an erste Stelle. Ihren Einstand bei der weiblichen Jugend krönte Carolin Opitz mit dem Titel vor Cindy Böttcher (beide TSC).

Für eine faustdicke Überraschung bei der männlichen Jugend sorgte der bisher als ausgesprochenes Platzpferd bekannte Richard Wölki. Sein erster Sieg überhaupt und gleich der Titel vor Alexander Sterz (beide NRVg Luisenstadt). Erst dann folgte mit Jonas Fielsch (TSC) der eigentliche Favorit mit Bronze. Ein TSC-Doppel gab es bei den Junioren. Neuer Meister Philipp Metzke vor Eric Hafemann. Titelverteidiger Simon Geschke mußte noch Sebastian Hans (SC Berlin) und Marcel Kalz (Luisenstadt) den Vortritt lassen, womit zwei des jüngeren Jahrgangs glänzten.

Dem Vorjahresdritten bei den Senioren Norbert Hager (RV Berlin 1888) blieb erneut nur Bronze, weil sich der Köpenicker Uwe Steffen vor Klaus Grünke (TSC) Platz 1 eroberte.

### Berliner Meisterschaften im Einerstraßenfahren gemeinsam mit Brandenburg am 11. April 2004 in Heinersbrück beim RK Endspurt Cottbus

**Männer (128 km):** 1. Armin Krehl 3:07:00 h, 2. Richard Geng (beide KED-Bianchi Radteam), 3. Robert Otto, 4. Willwohl (beide Winfix Arnolds Sicherheit), 5. Ulzen (RSV Werner Otto), 6. Spitzbarth (KED-Bianchi), 7. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Burchert (KED-Bianchi), 9. Röglin (Winfix Techem), 10. Lorenz (RSV Werner Otto).

**Junioren (112 km):** 1. Philipp Metzke 2:25:00 h, 2. Eric Hafemann (beide TSC), 3. Sebastian Hans (SC Berlin), 4. Kalz (NRVg Luisenstadt), 5. Geschke (TSC), 6. Kramp (SC Berlin), 7. Kurpiers (Luisenstadt), 8. Ciensky (RV Iduna), 9. Seegert (RSV Werner Otto), 10. Wilming (TSC).

**Männliche Jugend (80 km):** 1. Richard Wölki 2:02:00 h, 2. Alexander Sterz (beide Luisenstadt), 3. Jonas Fielsch (TSC Berlin), 4. Wähner, 5. Faltin (beide SC Berlin), 6. Achterberg (RC Charlottenburg), 7. Tucholl (Luisenstadt), 8. Schwarz (SC Berlin), 9. Thömel (AdW), 10. Seegert (SC Berlin).

**Senioren (54 km):** 1. Uwe Steffen (Köpenicker SV Ajax) 1:10:00 h, 2. Klaus Grünke (TSC), 3. Norbert Hager (RV Berlin 1888), 4. Pirijs, 5. Wegner (beide RV Iduna), 6. Herder, 7. Schmidt (beide RSV Werner Otto), 8. P. Grünke (TSC).

**Frauen (54 km):** 1. Stephanie Gronow (SC Berlin), 1:48:00 h, 2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 3. Katharina Blum (SC Berlin), 4. Wegemund, 5.



**Brandenburger Meister 2004 Felix Odebrecht (Foto) - der GSIII-Profi aus dem Team von Jochen Hahn.** Foto Hoffmann-Schon

Weitere Nachwuchsmeister wurden bei Rund um den Motzener See gekrönt.

**Schüler:** 1. Theo Reinhardt (SC Berlin), 2. Karl Seiler (AdW), 3. Tobias Tetzlaff (TSC).

**Schülerinnen:** 1. Juliane Gotsch (SC Berlin), 2. Lea Kramkowski (TSC), 3. Lisa Albrecht (Luisenstadt).

**U13 männlich:** 1. Maximilian Beyer (SC Berlin), 2. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg), 3. Sebastian Merker (SC Berlin).

**U13 weiblich:** 1. Maria Brecht (AdW), 2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg)

**U11:** 1. Tim Reske (RV Iduna), 2. Julie Gudlowski (AdW), 3. Fabian Groger (Marzahner RC).

Jansch (beide TSC), 6. Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz).

**Junioren (54 km):** 1. Julia Landsberger (AdW), 1:20:00 h, 2. Hanna Niezawitowska (RC Charlottenburg), 3. Stine Hoffmann (AdW).

**Weibliche Jugend (54 km):** 1. Carolin Opitz, 2. Cindy Böttcher (beide TSC).

### Brandenburg

**Männer:** 1. Felix Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit), 2. Jens Runge (Frankfurter RC), 3. Christoph Klipp (ISPO Lotusan Cottbus).

**Junioren:** 1. Enrico Prix (Frankfurter RC), 2. Mathias Belka, 3. Marcel Thiel (beide RK Cottbus).

**Männliche Jugend:** 1. Martin Koblenz (Frankfurter RC), 2. Martin Gründer (RK Cottbus), 3. Steffen Karow (Frankfurter RC).

**Senioren:** 1. Olaf Fröhlich (RSC Cottbus), 2. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 3. Axel Sinske (RSC Cottbus).

**Frauen:** 1. Julia Kurtzke, 2. Mareike Westphal (beide Frankfurter RC), 3. Michaela Barz (Motor Eberswalde).

**Junioren:** 1. Franziska Kniesche (RK Cottbus), 2. Stefanie Pohl (RSC Cottbus), 3. Stefanie Hischke (RK Cottbus).

**Weibliche Jugend:** 1. Susi Tosch (RK Cottbus), 2. Romy Kasper (PSV Forst), 3. Franziska Kreußel (RSC Cottbus).

## Berliner zieht es zu Olympia nach Athen

Eine ganz wichtige Station auf dem Wege zu den olympischen Bahnwettkämpfen im Sommer in Athen stellte der Weltcup-Durchgang auf der modernen Piste von Manchester dar. Mit ihrem zweiten Platz bei 97 Punkten hinter den mit 111 Punkten siegreichen Australiern haben die BDR-Kandidaten ein überzeugendes Beispiel ihrer Leistungsfähigkeit abgelegt. Erfreulich daran ist aus Berliner Sicht, daß unsere Fahrerinnen und Fahrer einen nicht geringen Anteil am Erfolg haben. Damit haben sich für einige die Hoffnungen auf eine Nominierung für das größte Ereignis des Weltsports 2004 in Griechenland erhöht.

Allen voran ist die inzwischen von Cottbus zum RSV Werner Otto wieder nach Berlin zurückgekehrte Susann Panzer zu loben. Zum dritten Rang im Sprint über die US-Amerikanerin Jennie Reed kam der Sieg zusammen mit Katrin Meinke bei erstmals ausgetragenem

Teamsprint der Frauen. Die Deutschen gewannen gegen Großbritannien, die Niederlande und Frankreich. Im Keirin mußte der Schützling von dem bei Eurosport zur gleichen Zeit fachkundig kommentierenden Emanuel Raasch nur Reed den Vortritt lassen. Besser schnitt bei diesem 2. Weltcup-Durchgang 2004 keine des BDR-Aufgebots ab.

Hanka Kupfernagel (BRC Zugvogel) vom belgischen Team Vlaanderen T-Interim wurde für ihre erneute Rückkehr von der Straße auf die Piste nicht minder belohnt. Diesmal sprang im Punktefahren mit Platz 2 hinter Katherine Bates (USA) das beste Ergebnis heraus und dazu machte sie weitere Fortschritte bei diesem Bahn-Neubeginn deutlich. Im 3000-m-Verfolgsrennen setzte sich die vielseitige Athletin mit 3:43,275 min gegen die US-Amerikanerin Mirabella (3:44,979 min) durch. Somit kam ein weiterer 3. Platz hinzu.

Dritter wurde auch Sören Lausberg (RSV Werner Otto), dessen gewissenhafte Vorbereitung auf den olympischen Kilometer sich mit 1:02,822 min auszahlte. Sieger wurde der Brite Craig McLean in 1:01,689 min vor dem Holländer Theo Bos (1:02,675 min).

Sein Vereinskamerad Guido Fulst startete an der Seite von Sven Teutenberg (Mettmann) im Zweier-Mannschaftsfahren. Hinter den siegreichen Tschechen Martin Blaha/Petr Lazar rutschte das Paar erst in der Schlußphase noch auf den 6. Platz ab. Im Vierer standen ihm Christian Lademann (SC Berlin), Robert Bengsch (TSC) und der Stuttgarter Leif Lampater zur Seite. Zwar ging es am Ende nur um Platz 5, aber den verteidigte das Quartett in 4:11,023 min gegen die starke Ukraine (4:11,410 min). Für Lademann gab es in der Einzelverfolgung nach 4:31,600 min den siebten Platz.

## Bundesliga-Einstand gelang nach Maß



**Spitzenreiter Team Winfix Techem mit Marco Düchting, Marco Hergert, Linus Gerdemann, Christian Leben, Hendrik Röglin, Felix Odebrecht, Robert Otto und Ronny Otto (v.l.n.r.)**

Foto: Winfix

So schwer dieses Auftaktrennen der FIAT-Bundesliga von Wörth am ersten April-Sonntag auch war, Berliner und Brandenburg verbuchten auf Antrieb Spitzenergebnisse. Beinahe wäre es zu dem nicht alltäglichen Ergebnis einer Doppelführung der Hauptstädter gekommen. Linus Gerdemann setzte sich nach toller Alleinfahrt in der U23 als überlegener Sieger durch und führte damit sein Team Winfix Techem ebenfalls auf Platz 1. Bei den Junioren war Simon Geschke (TSC) drauf und dran es ihm gleichzutun. Denn mit dem Cottbuser Mathias Belka stürmte er gleichfalls im Alleingang dem Ziel entgegen. Doch der Junge vom RK Endspurt hatte tatsächlich im Endspurt das bessere Ende für sich. Mit seiner Führung verknüpft sich nun auch diese seines Teams.

Vorjahrs-Gesamtsieger Linus Gerdemann wollte von Beginn der neuen Saison an wieder richtig punkten. So suchte er sich neben dem kurzfristig noch zu seinem Team gekommenen talentierten Christian Leben sofort seinen Platz, als eine Ausreißergruppe eine wichtige Vorentscheidung des Rennens einleitete. Acht Spitzenreiter stark ging es

einträchtig in Richtung Ziel, bevor Gerdemann die bissige acht Kilometer lange Steigung nutzte und alle stehen ließ.

Im Zielsprint der Verfolger überraschte Christian Leben in seinem ersten U23-Rennen mit Rang 6. In der unmittelbaren Verfolgergruppe mischten auch die Berliner vom KED-Bianchi Radteam munter mit. Ihr bester wurde Timo Honstein auf Platz 10. An zwölfter Stelle sorgte Felix Odebrecht dafür, daß erster Team-Spitzenreiter Winfix Techem werden konnte. Hinter Vorjahrsieger Team Köstritzer und den Stuttgarter Hofbräu-Radlern nimmt das KED-Bianchi Radteam Platz 4 ein.

Nicht nachstehen wollten da die Junioren, von denen Simon Geschke und Philipp Metzke genau den richtigen Zug erwischten, als sich eine 23köpfige Spitzengruppe formierte. Aus dieser setzten sich noch Belka und Geschke ab, passierten das Ziel wie eingangs geschildert mit Vorsprung. Die Verfolger führte Metzke an, sorgte damit für das TSC-Doppel auf dem Treppchen und auch in der Teamwertung für Platz 2 hinter den Brandenburgern.

### FIAT-Radbundesliga 4. Straßenpreis von Wörth am 4. April 2004

**U23 (172 km):** 1. Linus Gerdemann (Winfix Techem) 4:37:00 h, 2. Andreas Schillinger (Team Köstritzer), 3. Philipp Mamos (Team Lamonta), 4. Westphal (Team Wiesenhof Sachsen-Anhalt), 5. Binnig (Hofbräu-Radler Stuttgart), 6. Leben (Winfix Techem), 7. Dworatzek (Köstritzer), 8. Schubert (Optik Delker), 9. Gottfried (Hofbräu-Radler), 10. Honstein (KED-Bianchi Radteam), ... 12. Odebrecht (Winfix Techem), 13. Bengsch, 21. Gniot (beide KED-Bianchi), 22. Ron. Otto, 29. Röglin (beide Winfix Techem), 30. Musiol (KED-Bianchi), 31. Hergert (Winfix Techem), 38. Burchert (KED-Bianchi), 39. Rob. Otto (Winfix Techem), 62. Krahl (KED-Bianchi).

**Mannschaften:** 1. Winfix Techem, 2. Team Köstritzer, 3. Hofbräu-Radler, 4. KED-Bianchi.

**Junioren (108 km):** 1. Mathias Belka (RG Cottbus) 2:53:25 h, 2. Simon Geschke, 3. Philipp Metzke (beide TSC), 4. Barth (Thüringen), 5. Lacroix (RRC Köln-Longerich), 6. Schäfer (Cottbus), 7. Klemme (Team Wiesenhof), 8. Franzl (Team Mapei Berlin), 9. Glosch (Hamburg), 10. Schüller (Nordrhein-Westfalen) ... 20. Hans (LV Berlin), 25. Buchheister (TSC), 56. Seeger, 68. Kramp, 80. Kalz (alle LV Berlin).

**Mannschaften:** 1. RG Cottbus, 2. Berliner TSC, 3. Thüringen, 4. Frankfurter RC, 5. Mapei Bayern, ... 15. LV Berlin.

## Thorsten Rund erst im Spurt unterlegen

Mit einem Feld von über 170 Fahrern fand der Frühjahrsklassiker Berlin – Bad Freienwalde – Berlin den von der veranstaltenden Radfahrervereinigung Berlin 1888 und einer erfreulich großen Zahl von Sponsoren erhofften Zuspruch. Der leider bis zum ersten April-Sonntag immer noch nicht erledigte Straßenbau in Eiche zwang zu einer anderen Ausfahrt aus der Stadt. Doch das wurde ebenso wie das gesamte Rennen dann auf dem Traditionskurs dank der umsichtigen Begleitung durch die Brandenburger Polizei gemeistert und der sportliche Erfolg gesichert. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Bei trockenem Verlauf wurde diesmal lediglich der Wind zeitweilig ein unangenehmer Begleiter.

In den übrigen Klassen gab es mit Ausnahme der Jugendrennen Wettbewerbe auf einem Kurs im Gelände des Kaufparks Eiche. Die Gäste fanden sich darauf am ehesten zurecht, denn nur Klaus-Dieter Scholz vom ESV Lok Schöneweide holte einen Sieg für die Hauptstadt heraus. Tony Müller (ESV Lok Zwickau) knüpfte bei den Schülern an seine Erfolge bei den Sixdays im Velodrom an. Karl Seiler (AdW) mußte als bester Berliner auch noch den Cottbuser Florian Karge den Vortritt lassen. Die U13 führte Matti Brückner aus Grimma an, Juliane Gotsch (SC Berlin) wurde Siebte. Willi Willwohl (Fürstenwalde) gewann in der U11, Tim Reske (RV Iduna) wurde Vierter. War das Juniorenrennen aus verkehrstechnischen Gründen sehr zum Leidwesen des



**Elite-Siegerehrung v.l.n.r.: Thorsten Rund, Karsten Volkmann, Tilo Schüler. Bild oben. Im Bild links spurten Karsten Volkmann (l.) und Thorsten Rund (r.) vor einer begeisterten Kulisse.**

umsichtigen Cheforganisators und Vereinsvorsitzenden Michael von der Heyde ganz ausgefallen, gingen Jugend und Frauen noch auf den Straßenkurs. Leider verloren Björn Schwarz (SC Berlin) und Jonas Fielsch (TSC) in der Endphase den Kontakt nach vorn. Die Entscheidung fiel zu Gunsten des Niedersachsen Oliver Giesecke. Beste Frau wurde Jane Knietzsch (Frankfurter RC). Einen guten Einstand als Wettfahrausschuss-Vorsitzende gab die aus Eisenhüttenstadt nach Berlin gekommene Anja Nothing. Ein erster gelungener Schritt auf dem Weg zu einer Verjüngung des altgedienten bewährten Gremiums der Hauptstadt.

Den aus Liberec angereisten Michal Trunec und Sascha Richter vom Berliner TSC hinderte das allerdings nicht daran, hinter Eberswalde einen Vorstoß zu unternehmen. Bis Oderberg ließ das Feld beide gewähren, dann formierte sich in dem welligen Terrain vor dem Wendepunkt in Bad Freienwalde eine neue Spitzengruppe, die zeitweilig 17 Fahrer stark war. Schnell wuchs der Vorsprung auf fast vier Minuten, bevor die Verfolger darin eine ernsthafte Gefahr erkannten.

Aber die Entscheidung war längst gefallen, wenngleich der Abstand immer geringer wurde. Das hohe Tempo sorgte dafür, daß die Führungsgruppe auseinanderfiel, ohne jedoch in Gefahr zu geraten, noch eingeholt zu werden. Im Kaufpark Eiche bei einem packenden Endsprint verpaßte Thorsten Rund nur knapp den ersten Sieg für Berlin in Diensten von Winfix Arnolds Sicherheit, denn der 28jährige unterlag Karsten Volkmann vom Team Brügelmann aus Frankfurt/Main. Der 24jährige Sachse feierte damit seinen ersten Erfolg in einem solchen Klassiker.

Überraschend stark trumpfte der zu den erfahreneren zählende Berliner Uwe Kalz auf, jetzt beim Radteam VfL Wolfsburg. Tilo Schüler vom BH-Team Wolfen, verdrängte ihn aber vom Podiumsplatz. Der echte erste Berliner wurde der junge Robert Kriegs vom KED-Bianchi-Team auf Platz 9.

### Frühjahrsklassiker Berlin – Bad Freienwalde – Berlin der RV Berlin 1888 am 4. April 2004

**Elite GSIII A/B/C um den Carena-Preis (147 km):** 1. Karsten Volkmann (VC Frankfurt/Main RT Brügelmann 2004) 3:35:21 h, 2. Thorsten Rund (Winfix Arnolds Sicherheit), 3. Tilo Schüler (Team

BH), 4. Kalz (RT VfL Wolfsburg), 5. Ziesemer (ISPO Lotusan Cottbus), 6. Bombach (Team BH), 7. Fahrhun (CT Hygia-Koga Miyate Seefeld), 8. Trunec (Dukla Liberec), 9. Kriegs (KED-Bianchi Radteam), ➤

**Altmeister Klaus-Dieter Scholz (Foto) bescherte den Veranstalter den einzigen Berliner Sieg.**



Fotos: Uhlig

**Thorsten Rund erst im Spurt ...**

←

10. Bach (Team Köstritzer) 5 s zur., 11. Uflacker (Team Enordia), 12. Richter (TSC), 13. Träder (RT VfL Wolfsburg) 10 s, 14. Knoop (RT Dresdener SC) 30 s, 15. Fröhlich (RSC Cottbus), 16. Leder (Winfix Arnolds Sicherheit) 35 s, 17. Jördens (TRM Velo Dortmund) 1:20 min, 18. Schulze (VC Frankfurt RT Brügelmann), 19. Willwohl (Winfix Arnolds Sicherheit), 20. Ulzen (RSV Werner Otto), 21. Lademann (Team Sparkasse), 22. Müller (KED-Bianchi), 23. Kermer (Team BH), 24. Scholz (Winfix Arnolds Sicherheit), 25. Bollmann (RT VfL Wolfsburg), 26. Jaeks (RT VC Frankfurt RT Brügelmann), 27. Raasch (KED-Bianchi) 1:33 min, 28. Schwarz (Team Enordia) 2:20 min, 29. Sulc (Dukla Liberec), 30. Runge (Frankfurter RC).

**Jugend um den Preis der Mazda-Koch-Gruppe (74 km):** 1. Oliver Giesecke (Hannoverscher RC) 1:56:12 h, 2. Roman Pitsch (Chemnitzer PSV), 3. Steffen Karow (Frankfurter RC), 4. Welzel 10 s, 5. Stoll (beide Hannoverscher RC), 6. Schwarz (SC Berlin) 23 s, 7. Fielsch (TSC), 8. Seegert (SC Berlin) 33 s, 9. Riemer (RK Endspurt Cottbus) 4:10 min, 10. Scheffler (Frankfurter RC), 11. Wähler (SC Berlin), 12. Herbst (Hannoverscher RC) 6:02 min, 13. Schenkel, 6:25 min, 14. Koblenz, 15. Friedrich (alle Frankfurter RC), 16. Scholz (SC DHfK), 17. Weiser (ESV Zwickau), 18. Achterberg (RC Charlottenburg), 19. Delleske (NRVg Luisenstadt), 20. Tutschke (RK Cottbus), 21. Rechenbach (Chemnitzer PSV), 22. Grossmann (SC DHfK), 23. Müller (RK Cottbus), 24. Selig (SC DHfK), 25. Köhler, 26. Rode (beide Frankfurter RC).

**Schüler um den Preis der MAX Sicherheitsfahrerschule (36 km):** 1. Tony Müller (ESV Zwickau) 55:02 min, 2. Florian Karge (RSC Cottbus), 3. Karl Seiler (BSV AdW), 4. Kaßner (RSC Cottbus), 5. Puder (PSV Forst), 6. Dehmel (RSC Cottbus), 7. Mandy Milow (RK Cottbus), 8. Arendt (Magdeburger SV), 9. Bernhardt (SC Berlin), 10. Hahn (KJV Rügen), 11. Kanzler (Erkneraner RC), 12. Carolin Opitz (TSC), 13. Steiner (SC DHfK), 14. Walsleben (RC Kleinmachnow), 15. Kahrs (RK Cottbus), 16. Lieske, 17. Geipel (beide RSC Cottbus), 18. Reinhardt (SC Berlin), 19. Therese Jurtz (RK Cottbus).

**U13 um den Preis von Winfix.de (18 km):** 1. Matti Brückner (RSG Grimma) 28:59 min, 2. Christian Bartel (SV Mahlow/Blankenfelde), 3. Lukas Paprotzky (Erkneraner RC), 4. Winkler (Lok Templin), 5. Wassermann, 6. Schiwig (beide RSC Cottbus), 7. Juliane Gotsch (SC Berlin), 8. Nowka (RK Cottbus), 9. Victoria Kowalowa (RSC Cottbus), 10. Lisa Bache (1. RSC Strausberg), 11. Dowidat (Genthiner RSC), 12. Basiy (Pneumant Fürstenwalde), 13. Romy Schneider (RSC Cottbus), 14. Beyer (SC Berlin), 15. Janine Bubner (RSC Cottbus).

**U11 um den Preis von Marktkauf Eiche (9 km):** 1. Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde) 15:23 min, 2. Sylvio Herklotz (SV Mahlow/Blankenfelde), 3. Christian Diehm (1. RSC Strausberg), 4. Reske (RV Iduna), 5. Julie Gudowski (AdW), 6. Abraham (RC Kleinmachnow), 7. Wedler (RSC Fredersdorf), 8. Stötzer (Lok Templin), 9. Bäse, 10. Rathert (beide RSC Cottbus), 11. Ehrke, 12. Demuth (beide RC Kleinmachnow), 13. Kettner (Pneumant Fürstenwalde), 14. Stern (RSC Cottbus), 15. Köttgen, 16. Schreiber (beide AdW).

**Senioren II/III um den Dekra-Preis (39,6 km):** 1. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneweide) 51:50 min, 2. Klaus Grünke (TSC), 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 4. Levy (RSC Cottbus/Junioren) 20 s, 5. P. Grünke (TSC), 6. Karstedt (AC Leipzig), 7. Busch (RT Borgsdorf), 8. Appelt (Köpenicker SV), 9. Kittel (RSV Arnstadt), 10. Kühn (RV Iduna), 11. Hager (RV Berlin 1888), 12. Schröter (AC Leipzig), 13. Paddags (RSC Potsdam), 14. Kunath (AC Leipzig), 15. Schulz (RC Charlottenburg).

**Frauen (74 km):** 1. Jane Knietzsch (Frankfurter RC) 2:02:47 h, 2. Katja Polzin (SC Berlin), 3. Anke Wichmann (RSC Cottbus), 4. Arndt (Euregio Egrensis).

**Ein Blick voraus****BAHNRENNSPORT**

**12. Mai 2004, 17.00 Uhr**

Berliner Bahnpokal U13/U15/Jugend.

**25. Mai 2004, 17.00 Uhr**

Berliner Bahnpokal U13/U15/Jugend/Junioren/Elite.

**2. Juni 2004, 17.00 Uhr**

Berliner Bahnpokal U13/U15/Jugend/Junioren/Elite.

**23. Juni 2004, 17.00 Uhr**

Berliner Bahnpokal Jugend/Junioren

**6.-8. Juli 2004**

Berliner Meisterschaften für Jugend und Junioren

Alles im Velodrom, Landsberger Allee

**STRASSENRENNSPORT**

**8. Mai 2004, 8.00 Uhr**

Rund um den Schäferberg des RC Charlottenburg. 8.00 Uhr Elite C 61 km, 9.30 Uhr Elite A/B 76 km, 11.30 Uhr Jedermann-Rennen 30,4 km, 12.30 Uhr Elite Frauen-Bundesliga 76 km, Start und Ziel: Königstraße, Höhe Otto-Erich-Str. Zehlendorf, nahe Wannensee.

**8. Mai 2004, 13.00 Uhr**

Radfest Rund um Buckow des RSV Werner Otto. 13.00 Uhr Jugend 65 km, 14.10 Uhr Junioren 91 km, 15.15 Uhr Senioren 2/3 78 km.

**9. Mai 2004, 8.00 Uhr**

Radfest Rund um Buckow, 8.00 Uhr Elite 104 km, 10.20 Uhr Bundesliga Frauen 78 km, 10.30 Uhr Bundesliga Juniorinnen.

**12. Mai 2004, 17.00 Uhr**

Berliner Straßenpokal U13/U15 im Sportforum Hohenschönhausen.

**15. Mai 2004**

Kriterium der BGS Pneumant in Fürstenwalde.

**19. Mai 2004, 17.00 Uhr**

Berliner Straßenpokal U13/U15 im Sportforum Hohenschönhausen.

**22. Mai 2004, 13.30 Uhr**

50. Lichterfelder Rundstreckenrennen im Rahmen der 52. Steglitzer Woche des RV Lichterfelde-Steglitz. 13.30 Uhr U13 6,8 km, 13.50 Uhr Schüler 11,9 km, 14.15 Uhr Senioren 2-4 30,6 km, 15.10 Uhr Jugend 34 km, 16.00 Uhr Junioren 51 km, 17.15 Uhr Elite ABC 85 km. Start und Ziel: Ludwig-Beck-Platz, Steglitz.

**23. Mai 2004**

Straßenrennen im Lutzketal des Gubener RV.

**28.-31. Mai 2004**

52. Tour de Berlin. Etappenplan und Streckenführung siehe Seite 1.

**5. Juni 2004**

Rundstreckenrennen des OSC Potsdam.

**6. Juni 2004**

Rund um Eberswalde des RSC Seefeld.

**13. Juni 2004**

Kriterium der Gemeinde Fichtenwalde.

**20. Juni 2004**

Rund in Tempelhof der RV Berlin 1888.

**19. Juni 2004**

Hufeisenrennen des RV Möwe Britz.

**MOUNTAINBIKE**

**8. Mai 2004, 10.00 Uhr**

MTB-Rennen des RSV Werner Otto zum Radfest Rund um Buckow. Strandbad Buckow.

**16. Mai 2004, 10.00 Uhr**

3. Lauf Bikers-Cup, Meisterschaften des MTB-Vereins. Start und Ziel am Havelberg,

Grunewald.

**6. Juni 2004, 10.00 Uhr**

4. Lauf Bikers-Cup des MTB-Vereins. Marathon im Grunewald. Start und Ziel: Teufelsseechaussee.

**RADWANDERSPORT**

**20. Juni 2004, 10.00 Uhr**

2. Landesverbandsfahrt des RV Möwe Britz über 55 km. Treffpunkt S-Bahnhof Erkner.

**KUNSTRADSPORT**

**9. Mai 2004, 10.00 Uhr**

3. Wertung Berlin-Pokal im Kunstradspport beim BRC Semper. Sporthalle Anton-Saefkow-Platz, Lichtenberg.

**13. Juni 2004, 10.00 Uhr**

4. Wertung Berlin-Pokal im Kunstradspport beim RV Blitz Neukölln. Sporthalle Schule Neuhofer Str. 41, Rudow.

**RTF**

**8. Mai 2004, 12.00 Uhr**

26. Iduna-RTF Berlin-Total des Schöneberger RV Iduna über 75/111/151 km. Treffpunkt ehemalige Radrennbahn Schöneberg, Priesterweg.

**9. Mai 2004, 8.00-10.00 Uhr**

RTF Berliner Bär des RC Berliner Bär über 41/71/112/151 km. Treffpunkt Fließtal-Schule, Seebadstr. 40-42, Hermsdorf.

**20. Mai 2004, 9.00 Uhr**

Geführte permanente RTF Große Nordberliner des RC Berliner Bär. Treffpunkt Start-Tankstelle, Heiligenseestr., Heiligensee.

**29. Mai 2004, 9.00 Uhr**

Geführte permanente RTF Große Spandauer des RSV Spandau. Treffpunkt Aral-Tankstelle, Heerstr. 235, Spandau.

**30. Mai 2004, 10.00 Uhr**

Geführte permanente RTF des Schöneberger RV Iduna Hagelberg. Treffpunkt Esso-Autohof Linthe.

**31. Mai 2004, 9.00 Uhr**

Geführte permanente RTF des RSV Spandau ins Havelland. Treffpunkt Elf-Tankstelle Naun.

**5. Juni 2004, 9.00 - 11.00 Uhr**

RTF Märkische Weichseleiszeitour des SC Berlin über 50/72/110/151 km. Treffpunkt Sportforum An der Tränke 30, Bernau.

**6. Juni 2004, 8.00 - 10.00 Uhr**

RTF Der Löschzug der BSG Berliner Feuerwehr über 71/115/153 km. Treffpunkt Feuerwache Rathausstr. 72, Mariendorf.

**19. Juni 2004, 13.00 Uhr**

20. Charlottenburger Runde, RTF des RC Charlottenburg über 71/112 km. Treffpunkt Olympiastadion, Hanns-Braun-Str., Charlottenburg.

**20. Juni 2004, 8.00 - 10.00 Uhr**

RTF Zwischen Havel und Blankensee des RC Charlottenburg über 43/73/112/152 km. Treffpunkt wie 19.6.

**Herausgeber/Anzeigenverwaltung:**

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

**Gesamtherstellung:** KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

## Nicht alle Ausreißer waren top

Nach der bedauerlichen Absage des traditionellen Karfreitagrennens des BRC Zugvogel bescherte der RC Charlottenburg doch noch die obligatorische Osterfahrt mit seinem Straßenrennen vor den Toren des LSB. Vom Frühling war man an diesem 2. Feiertag leider wieder ein ganzes Stück entfernt, doch damit schien nur die letzte Aufforderung zum ausgiebigen Warmfahren gegeben.

Speziell im Hauptrennen wurde das beherzigt, jagte ein Vorstoß den anderen. Zahlreiche Prämienstiftungen des rührigen Veranstalters unter der bewährten Regie des RCC-Vorsitzenden Hein-Detlef Ewald hatte der launige, sachkundige Sprecher Udo Schulz zu verkünden. Bei einer dieser Gelegenheiten zogen Karl-Christian König vom KED-Bianchi Radteam und der schon um einiges erfahrenere Simon Horstmann aus Genthin auf und davon und wurden bis zum Schluß der dreißig Zwei-Kilometer-Runden nicht mehr eingeholt.

Zahlreiche Gruppen formierten sich zwar, erreicht hat von diesen keine ihr Vorhaben. Aber Abstand zum Hauptfeld zu halten vermochten die vom frischgebackenen Berliner Vizemeister Richard Geng (TSC) schließlich ins Ziel geführten Verfolger sicher.

Der Mitteldeutschland-Cup übte als Preis der Firma VDO eine erfreulich starke Anziehungskraft auf die Frauen aus. In dem gutbesetzten Rennen sah die wieder in ihre Heimatstadt Halle zurückgekehrte Susanne Beyer - lange Zeit beim RC Charlottenburg unter Peter Rentes Fittichen - fast schon wie die sichere Siegerin aus. Doch die Kräfte reichten nicht aus, um durchzustehen als das Feld Druck machte.

Kaum war Beyer eingeholt, setzte sich die neue Berliner Vizestraßenmeisterin Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) an die Spitze und steuerte ihren zweiten Saisonsieg auf Berliner Straßen entgegen. Die inzwischen wieder erholte Susanne Beyer und Caroline Noll (früher SC Berlin, jetzt Team Euregio Egreensis) rückten zwar noch einmal näher, verhindern konnten sie den Erfolg des Wittig-Schützlings



**Karl-Christian König (Foto) hat mit seinem Sieg die Erfolgsstatistik des KED-Bianchi-Teams bereichert.**

Fotos: Uhlig

nicht. Torsten war übrigens kurz vor ihr bei den Männern gestartet, gehörte zu den ersten Verfolgern und schnitt mit Platz 6 recht gut ab.

Bei den lebhaften Rennen des Nachwuchses stand von den Berlinern nur Björn Schwarz in der Jugendklasse seinen Spurt gegen den Sachsen Roman Pitsch erfolgreich durch. Damit gewann er nicht nur den Preis der RTF-Abteilung des RC Charlottenburg, sondern feierte nach dem ersten Rang im Braunschweiger Kriterium 48 Stunden zuvor seinen zweiten Sieg zu Ostern.

Bei den Junioren gelang es nur Patric Röstel (TSC) von den Berlinern seine Spurtstärke

richtig einzusetzen. Er kam aber trotzdem nur auf Rang 3 hinter den Brandenburgern Gordon Roitzsch und Martin Reimer.

Bei den Schülern sah Karl Seiler (AdW) lange wie der Sieger aus, führte das Spitzfeld ins Ziel, wurde aber doch noch von Philipp Thiele aus Osterweddingen auf den Ehrenplatz verwiesen. Bei der U13 rettete erneut Juliane Gotsch (SC Berlin) mit Platz 3 die Ehre der Gastgeber. Sieger Alexander Nowka (RK Endspurt Cottbus). Erstaunlich auch der erneute dritte Rang des Iduna-Jüngsten Tim Reske in der U11, wo abermals der Fürstenwalder Willi Willwohl triumphierte.



**Mit 1,91 m ist Björn Schwarz (l.) nicht nur der Größte im Feld, als Schnellster führte er es auch an der Spitze ins Ziel.**

### Vor den Toren des LSB vom RC Charlottenburg am 12. April 2004

**Elite B/C um den Preis der Orbea-Fahrradrahmen (60 km):** 1. Karl-Christian König (KED-Bianchi Radteam) 1:27:04 h, 2. Simon Horstmann (Genthiner RC), 3. Richard Geng (TSC) 18 s zur., 4. Grawunder (SC DHfK Leipzig), 5. Runge (Frankfurter RC), 6. Wittig (BRC Zugvogel), 7. Opitz (Magdeburger SV), 8. Lipinski (RV Iduna), 9. Brauns (RSG Grimma), 10. Lamczyk (RC Berliner Bär), 11. Lemme (RC Charlottenburg), 12. Lutzke (Magdeburger SV), 13. Wowerat (RSC Potsdam), 14. Pohl (RV Iduna), 15. Gniot (KED-Bianchi), 16. Schaik (SC DHfK), 17. Scheer (RV Iduna), 18. Kohlrantz (VCE Duderstadt), 19. Lorenz (RSV Werner Otto), 20. Böer, 21. Vitense (beide Magdeburger SV), 22. Korth (RC Charlottenburg), 23. Hildebrandt (RSV Gütersloh), 24. Fischer (TSC), 25. Berger (RSC Schwerin), 26. Gehrman (RV Iduna), 27. Sander (RSV Werner Otto), 28. Fernow, 29. Langrock (beide RC Charlottenburg).

**Junioren um den Preis der Fahrrad-Galerie Schlaphoff (40 km):** 1. Gordon Roitzsch (Frankfurter RC) 59:18 min, 2. Martin Reimer (RK Cottbus), 3. Patric Röstel (TSC), 4. Klemme (Magdeburger SV), 5. Prix (Frankfurter RC), 6. Thiel (RK Cottbus), 7. Metzke (TSC), 8. Sellnow (SV Dassow), 9. Kramp (SC Berlin), 10. Belka (RK Cottbus), 11. Lindgrön (Frankfurter RC), 12. Geschke (TSC), 13. Dimde (Frankfurter RC), 14. Schnabel (RK Cottbus), 15. Garecik (Dresdner SC), 16. Schade (RK Cottbus), 17. Fischer (Frankfurter RC), 18. Schurig (RSC Cottbus), 19. Witkoski (Frankfurter RC), 20. Schümborg (RSC Cottbus), ... 25. Seegert (RSV Werner Otto), 28. Petter (RV Iduna), 29. Hans (SC Berlin), 30. Meyfahrt (TSC).

**Jugend um den Preis der RTF-Abteilung des RC Charlottenburg (30 km):** 1. Björn Schwarz (SC Berlin 47:02 min), 2. Roman Pitsch (Chemnitzer

PSV), 3. Martin Gründer (RK Cottbus), 4. Karow (Frankfurter RC), 5. Hübner (Chemnitzer PSV), 6. Köhler (Frankfurter RC), 7. Wähler (SC Berlin), 8. Werner (RSC Cottbus), 9. Rechenbach (Chemnitzer PSV), 10. Kupke (RSC Cottbus), 11. Achterberg (RC Charlottenburg), 12. Scheffler (Frankfurter RC), 13. Luttuschka, 14. Riemer (beide RK Cottbus), 15. Friedrich (Frankfurter RC), 16. Hedrich (SC Berlin), 17. Städing (RK Cottbus), 18. Frank (Frankfurter RC), 19. Zurgeißel (RC Kleinmachnow), 20. Buschil (RSV Osterweddingen) ... 25. Wallrodt (SC Berlin).

**Schüler um den Preis der RTF-Abteilung des RC Charlottenburg (20 km):** 1. Philipp Thiele (RSV Osterweddingen) 34:57 min, 2. Karl Seiler (AdW), 3. Theo Reinhardt (SC Berlin), 4. Juliane Eisemann (RSV Osterweddingen), 5. Puder (PSV Forst), 6. Dehmel (RSC Cottbus), 7. Susi Tosch (RK Cottbus), 8. Ahrendt (Magdeburger SV), 9. Kaßner (RSC Cottbus), 10. Pidun (Genthiner RSC), 11. Meister (RSV Osterweddingen), 12. Mandy Milow (RK Cottbus), 13. Schulze (NRVG Luisenstadt), 14. Franziska Kreußel (RSC Cottbus), 15. Walsleben (RC Kleinmachnow), 16. Marquardt (Luisenstadt).

**U13 um den Preis der RTF-Abteilung des RC Charlottenburg (16 km):** 1. Alexander Nowka (RK Cottbus) 30:33 min, 2. Marcel Winkler (Lok Templin), 3. Juliane Gotsch, 4. Marell (beide SC Berlin), 5. Basiy (BSG Fürstenwalde), 6. Beyer (SC Berlin), 7. Dörte Jäger (Luisenstadt), 8. Jennifer Zerna (RSV Finsterwalde), 9. Redetzki (Lok Templin), 10. Charlott Schulz (RSV Finsterwalde), 11. Merker (SC Berlin).

**U11 um den Preis der RTF-Abteilung des RC Charlottenburg (16 km):** 1. Willi Willwohl (BSG Fürstenwalde) 30:33 min, 2. Sylvio Herklotz (SV Mahlow/Blankenfelde), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Ehrke (RC Kleinmachnow), 5. Pinger (Lok

(Fortsetzung Seite 7)

## AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

### LEMKE (14.3.2004)

**Nienburger Frühlingsrennen, Junioren (74 km):** 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 2:05:29 h ... 4. Buchheister (TSC), 6. Lehmann (Luisenstadt).

### FRECHEN (21.3.2004)

**53. Köln-Schuld-Frechen. Elite (187,7 km):** 1. David Kopp (Team Lamonte) 4:49:16 h, 2. Linus Gerdemann (Winfix Arnolds Sicherheit) ... 25. Sieberg (KED-Bianchi).

**B/C-Klasse (142 km):** 1. Alexander Gottfried (OSG Dortmund) 3:38:18 h, 2. Christian Leben, 3. Marco Hergert, 4. Gajek (alle Winfix Techem) ... 10. Lemme (RC Charlottenburg).

### FÜRTH (27.3.2004)

**Frühjahrspreis B/C-Klasse (112 km):** 1. Michael Muck (BSG Heilbronn) ... 10. Hergert (Winfix Techem).

**Junioren (80 km):** 1. Michael Franzl (RSV Rosenheim) ... 3. Christopher Kramp (SC Berlin).

### AICHACH (28.3.2004)

**Aichacher Frühjahrspreis Elite A/B-Klasse (105 km):** 1. Holger Sievers (Team Lamonte) 2:27:58 h ... 9. Sieberg (KED-Bianchi).

### BRAMSCHE (27.3.2004)

**25. Rund um den Bramscher Berg. Elite B/C-Klasse (63 km):** 1. Christian Leben 1:38:34 h ... 3. Artur Gajek (beide Winfix Techem).

### OSNABRÜCK (28.3.2004)

**Rund in Schinkel-Ost. Elite B/C-Klasse (80,6 km):** 1. Lars von der Sloot (RRG Bremen) 1:50:56 h ... 6. Leben (Winfix Techem).

### FISCHELN (28.3.2004)

**Rund in Fischeln. Elite C-Klasse (70 km):** 1. Philip Frechen (Köln) 1:40:00 h ... 4. Gajek (Winfix Techem).

### WAREGEM (24.3.2004)

**U23 UCI 1.7.1 Weltcuprennen (146 km):** 1. Wouter Weylandt (Belgien) 3:51:00 h ... 37. Odebrecht (Winfix Techem).

### ROSTOCK-BRINCKMANNSDORF (28.3.2004)

**MTB-Rennen Senoiern I:** 1. Robert Karrasch (RG Hamburg) ... 3. Carsten Kupsch (Köpenicker SV)

### GOSECK (21.3.2004)

**Gosecker MTB-Trophäe. Junioren:** 1. Marcus Giese (PSV Bischofswerda) ... 8. Laubsch (RC Charlottenburg).

**Jugend:** 1. Tobias Trautmann (SFV Weißenfels) ... 4. Forst (RC Charlottenburg).

### GREVESMÜHLEN (10.4.2004)

**Großer Preis von HansAno. Elite (45 km):** 1. Andre Geipel (SSV Gera) ... 7. Pfeiffer (RV Berlin 1888).

**Jugend (40 km):** 1. Jannick Hansen (Tonder) ... 3. Jan Achterberg (RC Charlottenburg).

### BRAUNSCHWEIG (10./11.4.2004)

**Internationales Radländertreffen Ostern 2004**

**Elite GSIII A/B (100 km):** 1. Marcel Sieberg ... 4. Müller (beide KED-Bianchi).

**Jugend (40 km):** 1. Björn Schwarz ... 3. Bastian Faltin, 5. Bräunig (alle SC Berlin).

**Junioren (60 km):** 1. Tilman Thomas (RSC Waltershausen) ... 6. Kramp (SC Berlin).

**GSIII A/B (80 km):** 1. Roman Jördens (TRM Dortmund) ... 9. Müller, 11. König (beide KED-Bianchi).

### KÖLN (12.4.2004)

**89. Rund um Köln UCI-Kat. 1.2. Elite (200 km):** 1. Erik Zabel (Team Mobile) 4:46:13 h ... 26. Gerdemann (Winfix Arnolds Sicherheit).

**Frauen (60 km):** 1. Madeleine Lindberg (Schweden) 1:14:54 h ... 20. Polzin (SC Berlin).

### BIELEFELD (11.4.2004)

**Rund um das Sennecenter. Senioren (48 km):** 1. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneeweide).

### HOHENSTEIN-ERNSTTHAL (10.4.2004)

**Sachsenringrennen Elite GSIII A/B (63 km):** 1. Dennis Haueisen (Team RSH) 1:12:17 h ... 6. Willwohl, 15. Olszewski (beide Winfix Arnolds Sicherheit).

## Malta-Tour an Katharina Blum

Mit ihrem Sieg bei der Tour ta Malta hat die 19jährige Katharina Blum ihren bisher größten Erfolg bei einer internationalen Etappenfahrt erringen können. Damit hat sie sich auch bei dem dieses Jahr als Team-Feminin RG Charlottenburg und dessen Sportlicheen Leiter Peter Rente glänzend eingeführt. Letzterer weilte schon oft zu dieser Tour und fand mit diesem schönen Erfolg auch für sich eine gute Bestätigung für die bereits seit elf Jahren in der Hauptstadt bestehende Mannschaft.

Wie dem Internet zu entnehmen war, legte Katharina Blum bereits beim Einzel-Zeitfahren der 1. Etappe über 20 km mit dem dritten Rang einen soliden Grundstein für ihr überaus erfreuliches Abschneiden in den folgenden Tagen (Ende März).

(Fortsetzung von Seite 6)

Templin), 6. Reppinger (SC Berlin), 7. Stötzer (Lok Templin), 8. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg).

**Frauen um den Preis der Firma VDO und Mitteldeutschland-Cup (40 km):** 1. Birgit Hollmann (BRG Zugvogel) 1:03:14 h, 2. Susanne Beyer (USV Halle) 15 s zur., 3. Caroline Noll (Euregio Egrensis), 4. Pohl (RSC Cottbus), 5. Hischke (RK Cottbus), 6. Krcpal (SC DHfK Leipzig), 7. Blum (SC Berlin), 8. Schröder (RC Charlottenburg), 9. Kniesche (RK Cottbus), 10. Wegemund (TSC), 11. Drappatz, 12. Claus (beide SC DHfK), 13. Köhn (Chemnitz PSV), 14. Jesierski (SC DHfK), 15. Maßmann (SC Berlin), 16. Brand (AGC-Team), 17. Nitschke LG Stuttgart), 18. Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz), 19. Siekmann (RSC Cottbus), 20. Geschwandtner (AGC-Team), 21. Niezawitowska (RC Charlottenburg), eine Rd. zur.: 22. Hertel (RC Hamm), 23. Landsberger (AdW), 24. Jansch (TSC), 25. Hohmann (AdW), 26. Boxtermann (OSC Potsdam), 27. Schmidt (AdW).

Die offensichtlich in guter Form befindliche Katharina Blum sollte aber schon auf der 2. Etappe über 50 km für das erste Ausrufungszeichen sorgen. Resolut setzte sie zu einer Soloflucht an, stand diese über 20 km blendend durch und feierte damit ihren ersten Etappensieg auf Malta.

In 1:08:47 h überquerte sie das Ziel und fuhr dabei zwölf Sekunden Vorsprung gegenüber der im Zeitfahren erfolgreicherer Niederländerin Inge Klep heraus, die somit aber ihre Spitzenposition noch einmal verteidigen konnte. Fast eine Minute Vorsprung betrug Blums Vorsprung auf die Französin Anne Karelle, die Dritte wurde. In der Gesamtwertung lag die Berlinerin damit schon auf Platz 2. Bereits am nächsten Tage bei der Bergetappe knüpfte sie an die bisherigen Glanzleistungen nahtlos an. Ihrem unwiderstehlichen Antritt kann keine folgen, ihr den neuerlichen Tagessieg niemand streitig machen. Der klare Vorsprung von 2:01 min vor Inge Klep und weiteren 18 s vor Anne Karelle beschert ihr das Rote Trikot der Spitzenreiterin (Im Foto Mitte).

Teamgefährtin Jenny Kindt, die am ersten Tage vom Pech verfolgt, falsch eingewiesen die richtige Strecke verpasste, zeigte sich von dem Mißgeschick wenig beeindruckt und kämpfte erfolgreich um eine bessere Platzierung.

Für Katharina Blum bot die Schlußetappe noch einmal eine gute Gelegenheit ihr Talent auszuspielen. Erneut waren die Konkurrentinnen nicht in der Lage, die Spitzenreiterin zu bremsen. Diesmal steuerte sie in neuerlicher Alleinfahrt einen weiteren überlegenen Tageserfolg entgegen und machte damit den vorher kaum erwarteten Triumph für das Team Feminin RG Charlottenburg perfekt.



Ebenso verteidigte Inge Klep ihren Ehrenplatz in der Gesamtwertung mit dem zweiten Tagesplatz vor ihrer Landsmännin Judith Helmig und auch für Jenny Kindt lohnten sich die Anstrengungen. Die zweite Berlinerin wurde Tagesachte und rückte damit insgesamt noch auf Platz 10 vor.

**Gesamt-Einzel-Abschluß:** 1. Katharina Blum 2. Inge Klep 6:50: min zur., 3. Anne Karelle 7.47 min.

Erstmals mit von der Partie war auch eine Männermannschaft des RC Charlottenburg, die allerdings angesichts der starken internationalen und einheimischen Konkurrenz einen schweren Stand hatte. Am besten hielten sich noch Reimar Schneider mit Platz 17 und Tobias Schiffer (20.) sowie der als Gast eingesetzte Hallenser Thomas Hoffmann auf dem 21. Rang.

## Aus dem Märkischen

# Siege für Jonas Fielsch und Uwe Steffen

Einen guten Einstand als Veranstalter gab Lok Templin mit dem Straßenrennen auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Groß Dölln. Auf dem idealen Rundkurs konnten die Berliner erfolgreich in die Kämpfe eingreifen. Jonas Fielsch (TSC) bei der Jugend und Uwe Steffen (Köpenicker SV Ajax) bei den Senioren entführten die Siegerschleifen in die Hauptstadt. Im Rennen der Elite mußten sich die beiden spurtschnellen Victor Ulzen und Erik Lorenz vom RSV Werner Otto erst im Endspurt Dirk Siebert geschlagen geben, der frühzeitig angetreten hatte und dem Team BH Wolfen einen ersten Sieg sicherte.

An die letzten Duelle vom Velodrom knüpfen bei den Junioren Roger Kluge (RK Cottbus) und Philipp Metzke (TSC) an, wobei der Berliner nur knapp klein begeben mußte. Ähnlich erging es Theo Reinhardt (SC Berlin) bei den Schülern, als nur Erik Pidun (Genthiner RC) schneller im Ziel war.

### Rund am Michelin-Driving-Center Groß Dölln am 27. März 2004 von Lok Templin

**Elite A/B/C (81,2 km):** 1. Dirk Siebert (BH Wolfen) 1:52:32 h, 2. Victor Ulzen, 3. Erik Lorenz (beide

RSV Werner Otto), 4. Lucke (Magdeburger SV), 5. Ernst (RL Cottbus), 6. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit), 7. Wowerit (RSC Potsdam), 8. Röglin (Winfix), 9. Kalz (RT VfL Wolfsburg), 10. Fahr (Köpenicker SV).

**Junioren (58 km):** 1. Roger Kluge (RK Cottbus) 1:26:26 h, 2. Philipp Metzke (TSC), 3. Alexander Olejarczyk (RSC Cottbus), 4. Kalz (NRVg Luisenstadt), 5. Röstel (TSC), 6. Schnabel (RK Cottbus), 7. Kores, 8. Schünberg (beide RSC Cottbus), 9. Belka (RK Cottbus), 10. Buchheister (TSC), 11. Schäfer (RK Cottbus), 12. Kurpiers, 13. Lehmann (beide Luisenstadt), 14. Härtel (TSC).

**Jugend (46,4 km):** 1. Jonas Fielsch (TSC) 1:14:47 h, 2. Jan Achterberg (RC Charlottenburg), 3. Hyldoft Hansen (Dänemark), 4. Haussen (Genthiner RC), 5. Piotrowicz (Szczecin), 6. Koblenz, 7. Frank (beide Frankfurter RC), 8. Luise Keller (RSC Cottbus), 9. Karrow, 10. Friedrich (beide Frankfurter RC), 11. Wähner (SC Berlin), 12. Nittke (Lok Templin), 13. Prix (Frankfurter RC), 14. Porth (RG Hamburg), 15. Hemp (SC Berlin).

**Schüler (34,8 km):** 1. Erik Pidun (Genthiner RC) 1:03:56 h, 2. Theo Reinhardt (SC Berlin), 3. Sven Heitmann (TSC), 4. Thonassen (Dänemark), 5. Tetzlaff (TSC), 6. Bernhardt (SC Berlin), 7. Lerche (Eisenhüttenstadt), 8. Marquardt (Luisenstadt), 9. Theresa Jurtz (RSC Cottbus), 10. Edith Papsin (Genthiner RC), 11. Grönlund (Dänemark), 12. Pätzold, 13. Linda Roth (beide Frankfurter RC), 14. Jensen (Dänemark), 15. Cindy Böttcher (TSC).



**Ob auf Bahn oder Straße, Jonas Fielsch (Foto) ist in sehr guter Form.** Foto: Fanselow

# Glänzender Übergang für Birgit Hollmann

Beim 43. Straßenrennen Rund um Eisenhüttenstadt vollzog Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) einen glänzenden Übergang vom Cross in das andere Metier. Mit dem Schwung aus einem erfolgreichen Querfeldeinwinter feierte sie den ersten Saisonsieg im Straßenrennen, verwies dabei die künftig mit ihr in einer Bundesligamannschaft startende Bahnspezialistin Anke Wichmann (RSC Cottbus) auf den Ehrenplatz. Gut bestanden haben auch die jetzt für das Team Euregio Egreensis startenden Berliner Klassenneulinge Yvonne Arndt und Caroline Noll mit den nächsten Plätzen den Saisoneinstand.

Nur knapp mit dem Ehrenplatz begnügen mußte sich im Eliterennen Guido Fulst (RSV Werner Otto) hinter Karsten Bombach. Damit feierte das neue BH-Team von Wolfen in Brandenburg bereits den zweiten Sieg. Dritter Thorsten Rund (Winfix Arnolds Sicherheit). Der zweite Streich binnen 24 Stunden gelang auch bei der Jugend Jonas Fielsch (TSC). Mit Julie Gudlowski (AdW) gab es eine weitere Berliner Siegerin.

Bei den Senioren ließ Frank Kühn (RV Iduna) nur dem Borgsdorfer Enrico Busch den Vortritt.

### 42. Straßenrennen Rund um Eisenhüttenstadt am 28. März 2004 vom 1. RSLV Eisenhütten- stadt

**Elite A/B/C (139,5 km):** 1. Karsten Bombach (Team BH Wolfen) 3:24:38 h, 2. Guido Fulst (RSV Werner Otto), 3. Thorsten Rund (Winfix Arnolds Sicherheit), 4. Kretzschmer (SC DHfK Leipzig), 5. Siebert (Team BH), 6. Musiol (KED-Bianchi), 7. Willwohl (Winfix

Arnolds Sicherheit), 8. Ulzen (RSV Werner Otto), 9. Odebrecht (Winfix Techem), 10. Anke (SC DHfK), 11. Minow (Hygia-Kocmo Seefeld), 12. Schreiber (RSC Cottbus), 13. Kolbe (Hygia-Kocmo), 14. Berndt, 15. Lorenz (beide RSV Werner Otto).

**Junioren (108,5 km):** 1. Stefan Schröder 2:50:21 h, 2. Marcel Thiel, 3. Roger Kluge (alle RK Cottbus), 4. Kalz (NRVg Luisenstadt), 5. Dunse (Chemnitz), 6. Wiele (RC Kleinmachnow), 7. Kores (RSC Cottbus), 8. Röstel, 9. Hafemann (beide TSC), 10. Stelter (OSC Potsdam), 11. Geracik (Dresdener SC), 12. Geschke (TSC), 13. Seegert (RSV Werner Otto), 14. Buchheister (TSC), 15. Hans (SC Berlin).

**Jugend (77,5 km):** 1. Jonas Fielsch (TSC) 2:02:25 h, 2. Steffen Karow (Frankfurter RC), 3. Jannik Hillift (Dänemark), 4. Schwarz, 5. Wähner (beide SC Berlin), 6. Achterberg (RC Charlottenburg), 7. Gulba (Zielona Gora), 8. Starker (AdW).

**U13 (15,5 km):** 1. Florian Schröder (Lok Templin) 29:40 min, 2. Nico Wassermann (RSC Cottbus), 3. Christian Bartel (SV Mahlow/Blankenfelde), 4. Winkler (Lok Templin), 5. Juliane Gotsch (SC Berlin), 6. Newka (Zielona Gora), 7. Tulula (RK Cottbus), 8. Kartenberg (RC Charlottenburg), 9. Schiwig (RSC Cottbus), 10. Wotschke (AdW).

**U11 (8 km):** 1. Julie Gudlowski (AdW) 11:58 min, 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 3. Christian Bartel (SV Mahlow/Blankenfelde), 4. Reske (RV Iduna), 5. Störzer (Lok Templin).

**Senioren 2-4 (46,5 km):** 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 1:13:21 h, 2. Frank Kühn (RV Iduna), 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 4. Schöning (Magdeburger SV), 5. Wegner (RV Iduna), 6. Fröhlich (RSC Cottbus), 7. Paddags (RSC Potsdam), 8. Stenzel (RSV Peitz), 9. Ristau (RC Kleinmachnow), 10. K. Grünke (TSC).

**Frauen/Juniorinnen (77,5 km):** 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 2:20:26 h, 2. Anke Wichmann (RSC Cottbus), 3. Yvonne Arndt, 4. Noll (beide Euregio Egreensis), 5. Hennig (SC Riesa), 6. Wegemund (TSC), 7. Gronow (SC Berlin), 8. Knietzsch (Frankfurter RC), 9. Keller (RSC Cottbus), 10. Krpal (SC DHfK), 11. Schmidt (Euregio Egreensis), 12. Polzin (SC Berlin).

**U13 (23,2 km):** 1. Florian Schröder (Lok Templin) 43:59 min, 2. Christian Bartel (SV Mahlow/Blankenfelde), 3. Janine Buber, 4. Schiwig, 5. Victoria Kowalowa (alle RSC Cottbus), 6. Winkler (Lok Templin), 7. Daniela Morling (RSC Cottbus), 8. Redetzke (Lok Templin), 9. Carolin Wengler (Eisenhüttenstadt), 10. Sabine Niemann (RSC Cottbus), 11. M. Bartel (SV Mahlow/Blankenfelde), 12. Ludwig (RC Charlottenburg), 13. Wilhelm, 14. Schack (beide AdW), 15. Wassermann (RSC Cottbus), 16. Juliane Gotsch, 17. Beyer (beide SC Berlin).

**U11 (11,6 km):** 1. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 23:08 min, 2. Silvio Herklotz (SV Mahlow/Blankenfelde), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Behrendt (TSC), 5. Stötzer (Lok Templin), 6. Wedler (RSG Fredersdorf), 7. Richter (Lok Templin), 8. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg).

**Senioren (46,4 km):** 1. Uwe Steffen (Köpenicker SV) 1:09:12 h, 2. Axel Sinske (RSC Cottbus), 3. Klaus Grünke (TSC), 4. Zimmermann (RSC Cottbus), 5. Ristau (RC Kleinmachnow), 6. Busch (RT Borgsdorf), 7. Scholz (ESV Lok Schöneeweide), 8. Hecht (Eislebener RC), 9. Herder (RSV Werner Otto), 10. Wegner, 11. Schultz (beide RV Iduna), 12. Hager (RV Berlin 1888), 13. Gabriel (RV Siemensstadt), 14. Kurkiewicz (Zielona Gora), 15. Piriuz (RV Iduna), 16. Ganske (TSC).

## Weiter gute Besserung!

Leider sind wieder einige Aktive von Stürzen betroffen, deren Folgen ihnen noch geraume Zeit zu schaffen machen. Aber bei allen schreitet der Genesungsprozeß gut voran. Es ereilte Regina Marunde (BRC Zugvogel) beim MTB-Training, Straßenfahrer Christian Leben (RB Berlin 1888) bei einem spektakulären Verkehrsunfall mit einem unvorsichtigen Autofahrer und den 65jährige Rainer Pluskat (BRC Semper) bei einem Sturz im Seniorenrennen von Motzen.

Wir wünschen allen weiter gute Besserung und eine baldige Rückkehr ins Wettkampfgeschehen.

## Linda Geister diesmal als Meisterin qualifiziert

Nicht alle Titelverteidiger hatten bei den Berliner Meisterschaften im Kunstradsport das Glück, sich wieder auf Platz 1 zu behaupten. Bei dem von ihrem RV Blitz Neukölln ausgerichtetem Wettkampf traf das ausgerechnet Laura Müller. Sie wurde nicht nur von ihrer Zweier-Partnerin Ronja Sando überflügelt, beide hatten auch noch Maike Makowski (Spandauer RV) den Vortritt zu lassen. Bei



**Erstmals für die Elite-Meisterschaft der Frauen qualifiziert: Linda Geister**

ihrem ersten Start in der Klasse der Schülerinnen B glänzte diese mit der besseren Ausführung ihres gegenüber den Konkurrentinnen erst drittschwierigstem Programms. Aber für Müller/Sando gab es dafür dann den Titel im Zweier und hier gleich die Revanche gegen die mit Julia Schulze fahrende Makowski.

Jubeln durfte in diesem Jahr besonders Linda Geister (Spandauer RV), die ihren Titel bei den Frauen erfolgreich verteidigte. Fehlten im Vorjahr nach einem unglücklichen Patzer aber die entscheidenden Punkte für eine Meisterschaftsteilnahme, so fuhr sie

## Erfreuliche Steigerungen

Sehr erfreulich verlief auch der zweite Start der Berliner Kunstradsportler beim Brandenburg-Pokal in Niemegk. Beachtlich dabei der Doppelerfolg bei den Schülerinnen im Zweier. Laura Müller/Ronja Sando (RV Blitz Neukölln) gewannen mit 220,02 Punkten das Zweier-Kunstoffahren und Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (Spandauer RV) sorgten mit 218,15 Punkten auf Platz 2 sogar für das Doppel der Hauptstädterinnen. Übertroffen wurde dieses schöne Ergebnis nur noch vom Spandauer Vierer in der Besetzung Christina Barrau/Linda Geister/Miriam Müller/Johanna Erpenbeck, die für ihre neue Bestleistung von 259,92 Punkten (bisher 254,55 Punkte) nicht vom ersten Rang zu verdrängen waren.

Ehrenplätze verbuchten Linda Geister mit 262,46 Punkten im Einer bei den Frauen und Jonas Kraeusel (BRC Semper), der 277,28 Punkte bei den Männern fuhr.

**Weitere Ergebnisse im Einer-Kunstoffahren, Schülerinnen A:** 1. Laura Schütte (SG Rauen) 240,63 Punkte ... 5. Allyn Pilz (BRC Semper) 231,54, 8. Mareike Schlaphoff 229,87 (bisher 228,84); **Schülerinnen B:** 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 238,40, 2. Ronja Sando 233,74, 3. Laura Müller 230,30 ... 9.

diesmal konzentriert bis zum Schluß. Somit ist sie die einzige Berlinerin, die wieder einmal an einer Deutschen Meisterschaft im Einer-Kunstoffahren teilnehmen wird.

Nicht mehr mit von der Partie waren dagegen Kraeusel/Schwarz vom BRC Semper. Doch Tim Schwarz fehlte trotzdem nicht in der Sporthalle Oderstraße. Während der Babypause seiner langjährigen Übungsleiterin Sandra Waldau hat er deren Vertretung übernommen. Auf Anhieb erfolgreich, denn sein Schützling Allyn Pilz wurde Meisterin bei den A-Schülerinnen. Damit trat sie die Nachfolge der zu den Juniorinnen gewechselten Spandauerin Miriam Müller an, der auch eine Klasse höher der Spitzenplatz nicht zu nehmen war.

Gegenüber vergangener Jahre sollte es aber damit sein Bewenden haben, denn im Zweier waren die Spandauerinnen Barrau/Müller nicht mehr vertreten. Ihre Nachfolge bei den A-Schülerinnen traten Mareike Schlaphoff/Kim Woelke an, verbrämten den ersten Titel gleich mit einer persönlichen Bestleistung. Diese konnte sich auch Maik Bode (Spandauer RV) bei seiner erneut gewonnenen Meisterschaft der A-Schüler notieren lassen.

## Berliner Meisterschaften im Kunstradsport am 20. März 2004 beim RV Blitz Neukölln

**Einer-Kunstoffahren Frauen:** 1. Linda Geister aufgestellte Schwierigkeit 283,40/persönliche Bestleistung 273,19/Tageswertung 270,95 Punkte.

**Juniorinnen:** 1. Miriam Müller 270,00/254,78/261,02, 2. Johanna Erpenbeck 266,20/257,60/255,86, 3. Christina Barrau 263,60/246,55/244,25, 4. Bianca Ullrich 243,80/241,59/238,29, 5. Kristin Ressel (alle Spandauer RV) 229,40/225,76/227,80.

**Schülerinnen A:** 1. Allyn Pilz (BRC Semper) 236,40/233,15/229,20, 2. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV) 235,00/227,54/228,84.

**Schülerinnen B:** 1. Maike Makowski (alle Spandauer RV) 235,60/233,66/233,61, 2. Ronja Sando 240,00/237,76/232,32, 3. Laura Müller (beide RV Blitz Neukölln) 239,20/234,35/231,56, 4. Kim Woelke 232,20/226,97/230,63, 5. Julia Schulze (beide Spandauer RV) 230,60/230,14/230,05, 6.

Josephine Dobinski (RV Blitz Neukölln) 221,97;

**Schüler A:** 1. Maik Bode (Spandauer RV) 238,33, 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 233,98 (bisher 232,50).

**Juniorinnen:** 1. Juliane Stoffregen (GW Märkisch-Buchholz) 261,80 ... 3. Johanna Erpenbeck 259,86 (bisher 257,60), 7. Miriam Müller (beide Spandauer RV) 255,65

## Es blieb bei Platz 6

Nach Abschluß der Punktspiele in der Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg haben Klaus Sabin/Jörg Hubacek (RVg Nord II) mit 35 Punkten und 95:73 Toren ihren sechsten Tabellenplatz behauptet. Es hat nicht an Anstrengungen gefehlt, das Punktekonto noch ein wenig aufzustoßen, aber die Konkurrenz war diesmal stärker und ließ es nicht zu. Als Spitzenreiter beendeten Bossan/Pannach (LSV Cottbus) die Saison mit 55 Punkten und 131:67 Toren.

Letzte Ergebnisse RVg Nord II – Brandenburg 5:1, – Luckenwalde 6:2, – Caputh 4:2, – Großkoschen IV 6:4, – Großkoschen V 7:2, – Großkoschen III 2:10, – Cottbus 5:6.



**Erster Berliner-Meistertitel für Allyn Pilz bei den A-Schülerinnen.** Fotos: Fanselow

Josephine Dobinski (RV Blitz Neukölln) 224,60/219,80/222,94, 7. Kimberly Apelt (Spandauer RV) 220,40/218,66/220,10.

**Schülerinnen C:** 1. Maxi Woelke 216,40/214,26/215,87, 2. Vanessa Herdlitschke 212,60/211,12/210,87, 3. Annabelle Lonitz (alle Spandauer RV) 212,60/207,85/209,70.

**Schüler A:** 1. Maik Bode (Spandauer RV) 246,20/240,25/242,22, 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 239,80/232,20/232,50.

**Zweier-Kunstoffahren Juniorinnen:** 1. Bianca Ullrich/Kristin Ressel 226,80/219,11/222,16.

**Schülerinnen A:** 1. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke 221,40/217,67/219,15.

**Schülerinnen B:** 1. Laura Müller/Ronja Sando 225,80/222,85/223,61, 2. Makowski/Schulze 220,20/216,70/217,74.

**Vierer Kunstoffahren Frauen:** 1. Spandauer RV (Christina Barrau/Miriam Müller/Linda Geister/Johanna Erpenbeck) 261,00/254,55/254,50.

**Anmerkung:** Halbfette Punkte - neue persönliche Bestleistung.

## Ungefährdete Siege

Godehard Behnke/Christian Rochler (RVg Nord I) teilten sich nach fünf Spieltagen der 2. Radball-Bundeliga nach einem 6:3 über Oberfeld mit diesen Rang 3, gleichauf mit 40 Punkten. Dafür sorgten auch das 2:0 über Nordshausen und 3:1 gegen Stadtilm.

### Heinz Busse

Am 19. März 2004 verstarb im Alter von 79 Jahren Heinz Busse, bis 1957 ein starker Partner in Zweier-Mannschaftsrennen für Erich Zawadski aber auch manchen anderen, wie Günter Oldenburg. Mit diesem feierte er 1951 seinen größten Triumph, wurde DDR-Meister. Auf der Straße war er nicht minder erfolgreich, gewann 1956 Berlin-Bad Freienwalde-Berlin. Jahrzehntlang betreute er als Bezirkstrainer Berlins Talente auf der früheren Radrennbahn in Weißensee und war Vorsitzender der Sektion Radsport der BSG Empor Nord Berlin. „Heiner“ Busse, wie ihn seine Freunde nannten, hat sich um den Radsport verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Marc Altmann ging auf Rundenjagd

Erwartungsgemäß war der Deutsche Meister im Punktefahren Marc Altmann (KED-Bianchi) in seiner Spezialdisziplin nicht zu bremsen. Das 100 Runden Punktefahren des 2. Bahnpokaltages hatte er von Anfang an fest im Griff. Drei Rundengewinne gingen auf sein Konto, da kam keiner ran. 21 Punkte reichten dann auch für den Sieg. Dagegen entschied sein Teamgefährte Karl-Christian König das Duell in den 30 Temporunden mit Altmann zu seinen Gunsten. Von den Junioren platzierte sich beim Punktefahren Christopher Kramp (SC Berlin) am besten. In den Temporunden ging mit Platz 3 in der Gesamtabrechnung der Sieg an Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt).

Das jagdenreiche Jugendrennen über 70 Runden endete mit dem Überraschungssieg von Daniel Borkenhagen, jetzt im Trikot der Luisenstädter. Für diese besorgte

Julian Tucholl mit Platz 1 in den 20 Temporunden den Doppelerfolg.

### Berliner Bahnpokal 2004 am 14. April

**Elite 100 Runden Punktefahren:** 1. Marc Altmann, 2. Robert Kriegs (beide KED-Bianchi), 3. Enrico Zinn (Team BH Wolfen), 4. Kalz (RT VfL Wolfsburg), 5. Richter (TSC), 6. Michaelis (RC Charlottenburg).  
**Elite/Junioren, 30 Temporunden:** 1. Karl-Christian König (KED-Bianchi), 2. Marc Altmann, 3. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt), 4. Fischer (KED-Bianchi), 5. Gebel (Luisenstadt).

**Junioren 100 Runden Punktefahren:** 1. Christopher Kramp (SC Berlin), 2. Martin Gebel, 3. Hans (SC Berlin), 4. Gansky (RV Iduna), 5. Kalz, 6. Krüger (TSC), 7. Kurpiers (Luisenstadt).

**Jugend 70 Runden Punktefahren:** 1. Daniel Borkenhagen (Luisenstadt), 2. Nico Seegert (RSV Werner Otto) je 14, 3. Jan Achterberg (RC Charlottenburg) 2, eine Rd. zur.: 4. Sterz (Luisenstadt) 21, 5. Fielsch (TSC) 19, 6. Wölki 12, 7. Tucholl (beide Luisenstadt) 9, 8. Bräunig 7, 9. Marquardt, 10. Faltin (alle SC Berlin).



In Lauerposition an dritter Stelle jagt Marc Altmann um die Piste.

**20 Temporunden:** 1. Julian Tucholl 10 Punkte, 2. Jonas Fielsch 9, 3. Nico Seegert 2, 4. Faltin 1, 5. Bräunig.

## Sven Heitmann mit Doppelsieg gestartet

Für Sven Heitmann (TSC) hätte die neue Bahnpokalsaison im Velodrom nicht schöner beginnen können. Mit seinen Siegen in den Temporunden und dem Punktefahren startete er erfolgreich in sein zweites Jahr bei den Schülern.

### Berliner Bahnpokal 2004 am 17. März

**Jugend – 20 Temporunden:** 1. Björn Schwarz 14 Punkte, 2. Markus Wähner 6, eine Rd. zur.: 3. Michael Bräunig 4, 4. Seegert (alle SC Berlin) 3.



Björn Schwarz vor Markus Wähner.

Fotos: Fanselow

### Berliner Straßenpokal 2004

#### 1. Lauf am 24. März

**Schüler:** 1. Karl Seiler (AdW), 25 Punkte, 2. Matti Kähling, 3. Sven Heitmann (beide TSC), je 14, 4. Reinhardt (SC Berlin) 8, 5. Tetzlaff (TSC) 5, 6. Levin (AdW), 7. Kitzke (NRVg Luisenstadt), 8. Kramkowski (TSC) 9, Raatz (AdW), 10. Kowsky (RSV Werner Otto).

**U13:** 1. Sebastian Wotschke 20 Punkte, 2. Juliane Gotsch 12, 3. Maximilian Beyer (beide SC Berlin) 8, 4. Kartenberg (RC Charlottenburg), 5. Merker (SC Berlin) 1, 6. Wilhelm, 7. Schack (beide AdW), 8. Behrendt (TSC), 9. Albrecht (Luisenstadt).

#### 2. Lauf am 14. April

**Schüler:** 1. Karl Seiler 25 Punkte, 2. Theo Reinhardt 20, 3. Tobias Tetzlaff 12, 4. Heitmann 9, 5. Schulze (Marzahner RC), 6. Pachal (AdW) 7, 7. Ochel (RC Charlottenburg), 8. Wolff (RSV Werner Otto), 9. Mumrey (Luisenstadt), 10. Kramkowski.

**U13:** 1. Dörte Jäger 15 Punkte, 2. Franziska Burdack 14, 3. Lisa Albrecht (alle Luisenstadt) 9.

**50 Runden Punktefahren:** 1. Michael Bräunig 21 Punkte, 2. Robert Delleske (NRVg Luisenstadt) 15, 3. Björn Schwarz 14, 4. Wähner 8, 5. Seegert 5, eine Rd. zur. 6. Achterberg (RC Charlottenburg) 20, 7. Hemp (SC Berlin) 9, 8. Starker (AdW) 7.

**Schüler – Sprint Vorläufe I:** 1. Kähling (TSC), 2. Mumrey; II: 1. Kitzke (beide Luisenstadt), 2. Ochel (RC Charlottenburg); III: 1. Seiler, 2. Raatz (beide AdW); IV: 1. Reinhardt, 2. Bauer (beide SC Berlin);

**Zwischenläufe I:** 1. Kähling, 2. Raatz, 3. Bauer, 4. Reinhardt; II: 1. Seiler, 2. Kitzke, 3. Mumrey, 4. Ochel; **Finale:** 1. Matti Kähling, 2. Karl Seiler, 3. Maximilian Kitzke, 4. Raatz; 5. Reinhardt, 6. Bauer, 7. Mumrey.

## Sascha Piechowski in guter Form

Am Postfenn im Grunewald auf einem welligen Kurs begann unter Leitung des BRV-Fachwartes Dirk Borrmann die Bikers-Cupserie. Trotz kühlem Frühlingswetter war die Resonanz gut, fand sich obendrein eine größere Zahl Schaulustiger an dem Kurs ein. Mit Christian Hopp (TSC) trug sich bei den Männern kein Unbekannter als Erster in die Siegerliste ein. Das traf auch auf die Senioren 2 und 3 zu, denn hier eroberte der bewährte Gregor Laubsch (MTB-Verein) den Sieg. Von den zahlreich vertretenen vereins-

losen Fahrern setzte sich bei den Senioren Rainer Wittulski durch.

Zwei Wochen später machte der Frühling dann schon eine freundlichere Miene zu den Wettbewerben am Hirschberg im Duppeler Forst. Altmeister Sascha Piechowski präsentierte sich bereits in guter Form und fuhr für den MTB-Verein erwartungsgemäß auf dem ruppigen 2,9-km-Kurs den Sieg bei den Männern ein. Bei den Senioren 1 wurde diesmal Rainer Wittulski von dem versierten Georg Deicke (RC Berliner Bär) übertroffen. **C.A.**

### Bikers-Cup 2004 des MTB-Vereins

#### 1. Lauf am 4. April

**Männer:** 1. Christian Hopp (TSC), 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein), 3. Sascha Looke, 4. Brehm (beide RSV Werner Otto), 5. Schulz (MTB-Verein).

**Junioren:** 1. Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg), 2. Lothar Sassen (MTB-Verein).

**Jugend:** 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Alexander Forst, 3. Lion Schneider (alle RC Charlottenburg).

**Schüler:** 1. Maximilian Kowsky (RSV Werner Otto), 2. Michael Lichowos, 3. Florian Taschies (RSC Wandlitz)

**Senioren 1:** 1. Rainer Wittulski, 2. Bernd Appelt (Köpenicker SV), 3. Heiko Rudolph (RC Charlottenburg), 4. Kresse (RC Berliner Bär), 5. Rasiak (MTB-Verein), 6. Monir Mohamed (RC Berliner Bär), 7. Michael Gebert, 8. Grube (MTB-Verein), 9. Martin Rahn, 10. Stef Misbach, 11. Morten Edwards (alle vereinslos), 12. Borrmann, 13. Wagner, 14. Auwärter, 15. Krischer, 16. Krause (alle MTB-Verein).

**Senioren 2 und 3:** 1. Gregor Laubsch (MTB-Verein), 2. Axel von Maydell, 3. Lutz Fahr, 4. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Rene Baillieu (MTB-Verein), 6. Loth (BRC Semper), 7. Thomas

Rohne, 8. Geschke (RSC Wandlitz), 9. Rutte (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Haupt, 11. Akrutat, 12. Lombard (alle MTB-Verein), 13. Harald Steinborn, 14. Vladimir Lichowos, 15. Christian Sindermann.

**Frauen/Mädchen:** 1. Elke Wormann, 2. Anke Glaser (beide MTB-Verein).

#### 2. Lauf am 17. April 2004

**Männer:** 1. Sascha Piechowski, 2. Thorsten Rasch (MTB-Verein), 3. Martin Werner, 4. Uger (RC Charlottenburg), 5. Brehm, 6. Andre Markewitz.

**Junioren:** 1. Kilian Pfeffer, 2. Lothar Sassen.

**Schüler:** 1. Florian Taschies.

**Senioren 1:** 1. Georg Deicke, 2. Rainer Wittulski, 3. Maik Kresse, 4. Monir Mohamed, 5. Rasiak, 6. Michael Rinkel, 7. Grube, 8. Michael Gebert, 9. Antonio Biffi, 10. With, 11. Mönnekes (beide MTB-Verein), 12. Borrmann, 13. Krause, 14. Wagner, 15. Krischer.

**Senioren 2 und 3:** 1. Lutz Fahr, 2. Karsten Cremers, 3. Rene Baillieu, 4. Thomas Rohne, 5. Geschke, 6. Loth, 7. Haupt, 8. Akrutat, 9. Lombardi.

**Frauen:** 1. Julia Kirsten, 2. Elke Wormann, 3. Anke Glaser (alle MTB-Verein), 4. Heidi Hauffe.



## Amtliche Bekanntmachungen

**Berliner Radsport Verband e.V.**  
**Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin**  
**Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46**  
**Internet: www.bdr-radsport.de/ber/**

**Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr**

**Redaktionsschluß:**  
**15. des laufenden Monats**

## VEREINSNACHRICHTEN

### RV Lichterfelde-Steglitz Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Am 6. Februar 2004 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Kantine des VFK Südwest statt. Nach den Geschäftsberichten des Vorstandes sowie dem Kassenbericht wurde der Vorstand durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

Die Wahl des Vorstandes hat in diesem Jahr einige Veränderungen mit sich gebracht. Nachdem unsere langjährigen Kassenwarte Lothar Theuß und Rolf Karbowy aus persönlichen Gründen für ein weiteres Mal nicht mehr zur Verfügung stehen, mußte nach neuen Kandidaten gesucht werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Lothar und Ralf für ihre verantwortungsvolle Arbeit, die sie im Verein geleistet haben und freuen uns über ihre Zusage, auch weiterhin andere Aufgaben für den Verein wahrzunehmen.

#### In den Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender: Hans-Joachim Schubert, Stellvertretender Vorsitzender: Dieter Mangelsen, Schriftführer: Reiner Oßwald, Christian Reppin, Geschäftsstelle und stellv. Schriftführerin: Anneliese Karbowy, Kassenwarte: Klaus Boge, Evelyn Schubert, Rennfachwart, Stellvertreter des Bahnfachwarts und des Jugendleiters: Linhart Werner, Jugendleiter: Dieter Mangelsen, Bahnfachwart: Rüdiger Lenz, RTF-Fachwart: Hans-Jürgen Hülsekopf, Stellvertretender RTF-Fachwart: Manfred Zakrzewski, Pressewartin: Evelyn Schubert, Zeugwart: Reinhard Holz, Kassenprüfer: Rüdiger Lenz, Ehren- und Schiedsgericht: Günter Hamsch, Hans-Jürgen Hülsekopf, Fritz Körner, Joachim Mischok.

Für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Linhart Werner und Klaus Grundmann die Goldene Ehrennadel. Für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Eva Heinze, Christa Lück und Dieter Lück die Silberne Ehrennadel. Reiner Oßwald erhielt die Bronzene Ehrennadel für zehnjährige Mitgliedschaft. Ein Antrag der Jahreshauptversammlung hat ergeben, daß die Vorstandssitzungen unseres Vereins künftig in der Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd, stattfinden.

E.S.

### BRC Semper Ilona Nürnberg wurde ausgezeichnet

An der Jahreshauptversammlung 2004 nahmen 45 Mitglieder teil. Sie spendeten Beifall für die Auszeichnung von Ilona Nürnberg, die vom wiedergewählten 1. Vorsitzenden Wolfgang Rapsch mit der Silbernen Ehrennadel für ihre Verdienste um den Verein ausgezeichnet wurde. Einen reibungslosen Verlauf nahmen nach Entlastung des alten Vorstandes die vom Ehrenvorsitzenden Heinz Münchau geleiteten Neuwahlen.

Diese ergaben folgende Ämterverteilung: 1. Vorsitzender Wolfgang Rapsch, 2. Vorsitzender Dirk Hesse, Kassenwart Reiner Otto, Geschäftsstelle Wolfram Paul, Web-Master Klaus Fricke, Pressewartin Ines Ullmann, Kulturwart Gerd Hauptmann, Zeugwart Horst

Schwencke, Rennsportfachwart Dietmar Ullmann, Wanderfachwart Georg Fädlich, RTF-Fachwart Edmund Kollewe, Kunstradsportfachwart Tim Schwarz. Als Kassenprüfer wurden Franz Seibert, Helmut Wist und Gerd Hauptmann berufen, dem Beschwerdeausschuß gehören Axel Tantzen, Frank Cleemann und Dieter Listmann an.

### Sandra Waldau geehrt

Semper- Vorsitzender Wolfgang Rapsch zeichnete die langjährige Kunstradsport-Trainerin Sandra Waldau von seinem Verein mit der Silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im BDR aus. Sie ist eine der erfolgreichsten Berlinerinnen in dieser Sportart, errang zahlreiche DDR-Meistertitel und nahm auch noch an den Weltmeisterschaften teil, bevor sie ihre Erfahrungen an junge Talente weitergab. **Aus Semper-Nachrichten**



Heinz Münchau (2.v.r.) leitete die Neuwahl. V.l. Kassenwart Rainer Otto, 1. Vorsitzender Wolfgang Rapsch. Rechts Dirk Hesse (2. Vorsitzender)

Foto: Fanselow

### MTB-Verein Der Spreewald lockt

Vom Mountain-Bike-Verein werden jeweils 2-Tagestouren für Juni und Juli angeboten, zu der Gäste gern willkommen sind. Geeignet für MTB-Touristen. Vom 26.-27. Juni in den Spreewald. Treff am 26.6., 9.00 Uhr S-Bahnhof Königs Wusterhausen. Vom 17.-18. Juli ins Havelland auf Radfernweg (Asphalt) nach Milow bei Rathenow. Treff am 17.7., 9.00 Uhr U-Bahnhof Rathaus Spandau. Jeweils Übernachtung mit Frühstück in einer Jugendherberge.

Anmeldung bis 30.5. bei Mario Suther, Tel. 979 87 582 oder 0179 774 50 03.

### Geschäftsstelle geschlossen

Am 21. Mai 2004 bleibt die BRV-Geschäftsstelle aus technischen Gründen geschlossen *Christine Mähler*

### RV Möwe Britz Siegfried Freier neuer Vorsitzender

Als Nachfolger von Herbert Toepfer, der für eine weitere Vorstandschaft nicht mehr kandidierte, wählten die Britzer Möwen Siegfried Freier zu seinem Nachfolger als 1. Vorsitzender.

Ausführlicher Bericht folgt im nächsten Radsport News aus Berlin.

### Trauerfeier für Günter Kumm

Die Trauerfeier und die anschließende Urnenbeisetzung findet am 14. Mai 2004, 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Oberschöneweide, An der Wuhlheide 131a statt.



# Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)**

## **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

## **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

## **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

## **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

## **RSV Spandau e.V.**

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

## **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

## **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrevorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

## **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

## **NRVg Luisenstadt**

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

## **RV Möwe Britz**

Ehrevorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 661 33 97, Fax: 603 65 96, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin-Britz, Telefon: 606 60 00.

## **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

## **RVg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Lau-bes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

## **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstal, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

## **RTC Piroi Tempelhof 1984**

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

## **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrevorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

## **RV Siemensstadt**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

## **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

## **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

## **BRC Zugvogel 1901**

Ehrevorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-

624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

## **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

## **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Deidesheimer Straße 10, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, Funk: 0172 / 305 75. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

## **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

## **ESV Lok Berlin-Schöneweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

## **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

## **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

## **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

## **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

## **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

## **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport**

Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 66.

## **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

## **team messenger e.V.**

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

## **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

## **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

## **Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport**

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

## **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.